

Pressemitteilung 17. Dezember 2010

Stiftung Mozarteum – Neue Leitung

Die Stiftung Mozarteum Salzburg hat eine Entscheidung über die Neubesetzung ihrer künstlerischen Leitung und kaufmännischen Geschäftsführung getroffen

Unter der Gesamtverantwortung von **Matthias Schulz** als Leiter des Konzertbereiches und kaufmännischer Geschäftsführer wird der Dirigent **Marc Minkowski** der neue künstlerische Leiter der Mozartwoche Salzburg. Damit geht die Stiftung Mozarteum Salzburg nach den künstlerisch erfolgreichen letzten Jahren einen neuen Weg und legt die künstlerische Prägung der Mozartwoche in die Hand eines herausragenden Mozart-Interpreten. Indem die Gesamtverantwortung bei dem jungen, erfahrenen Konzertmanager Matthias Schulz bleibt, ist gewährleistet, dass die Stiftung Mozarteum ihre Offenheit anderen herausragenden Mozart-Interpreten gegenüber und auch ihr Bekenntnis zur neuen Musik bewahrt.

Marc Minkowski wird über seine Tätigkeit als künstlerischer Leiter der Mozartwoche hinaus auch während des gesamten Jahres mit verschiedenen Projekten für die Stiftung Mozarteum in Salzburg präsent sein.

Die erste unter dieser neuen Leitung programmierte Mozartwoche wird 2013 sein. Matthias Schulz und Marc Minkowski beginnen mit ihrer Tätigkeit am 1. März 2012. Die Suche nach einer neuen Leitung der Stiftung Mozarteum wurde notwendig, weil Dr. Stephan Pauly (der derzeitige künstlerische Leiter und Geschäftsführer) die Stiftung Mozarteum verlassen wird und zum 1. März 2012 sein Amt als Intendant der Alten Oper Frankfurt antritt.

Zu seiner Ernennung sagt Marc Minkowski: „Mit der Leitung der Mozartwoche betraut worden zu sein (ein Festival, das ich gut kenne und das mich regelmäßig zu seinen Gästen zählt, erfüllt mich natürlich mit Stolz und großer Freude - aber mehr noch mit Ungeduld. Ich sehe diese Berufung nicht als Bestätigung der Arbeit der letzten Jahre, sondern vielmehr noch als ein Versprechen für die künstlerische Arbeit der Zukunft“.

Matthias Schulz bringt anlässlich der Ernennung zum Ausdruck, dass es eine „phantastische Herausforderung sei, die kaufmännische Leitung und künstlerische Verantwortung der wichtigsten Institution, die sich dem Genie Mozarts verschrieben hat, in Mozarts Geburtsstadt zu übernehmen.“

Der Präsident der Stiftung Mozarteum, Dr. Johannes Honsig-Erlenburg, fasste die Entscheidung des Präsidiums über die neue Leitung der Stiftung Mozarteum so zusammen: „Wir freuen uns, dass wir Marc Minkowski für Salzburg gewinnen



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

konnten, und wünschen uns, dass sein besonderer Zugang zu Mozart die in- und ausländischen Gäste unserer Mozartwoche, überhaupt alle Freunde der Stiftung Mozarteum berührt und bewegt. Mit Matthias Schulz haben wir eine junge Führungspersönlichkeit, die gemeinsam mit der Direktorin unserer Museen und unserem wissenschaftlichen Leiter das Profil der Stiftung Mozarteum weiter schärfen wird.“

Die Stiftung Mozarteum Salzburg geht in direkter Linie auf Mozarts Erben zurück und setzt sie sich mit der Person und dem Werk Wolfgang Amadé Mozarts auseinander. Ihr Ziel ist es, wechselnde Perspektiven und neue Denkanstöße in der Auseinandersetzung mit dem Komponisten zu eröffnen. Mit Initiativen in den drei Kernbereichen Konzerte, Mozart-Museen und Wissenschaft schlägt sie die Brücke zwischen Bewahrung der Tradition und zeitgenössischer Kultur: Im Konzertbereich setzt die Stiftung Mozarteum mit dem Festival „Mozartwoche“ jedes Jahr im Januar einen künstlerischen Akzent im internationalen Konzertleben. International renommierte Mozart-Interpreten, Orchester und Ensembles sind während dieser Festivalwoche zu erleben. Im Rahmen des zeitgenössischen Festivals „Dialoge“ eröffnen Künstler aus den Bereichen Musik, Tanz, Literatur und Film in zwei jährlichen Festivalblöcken neue Hörerlebnisse. In den beiden Mozart-Museen (Mozarts Geburtshaus und Mozart-Wohnhaus), zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Salzburgs, bewahrt die Stiftung Mozarteum das Erbe des Salzburger Genies. Auf dem Gebiet der Wissenschaft verantwortet die Stiftung Mozarteum die Herausgabe des gesamten Werkes Mozarts (Neue Mozart-Ausgabe), das im Internet (www.mozarteum.at – Digitale Mozart-Edition) kostenlos, auch als Download verfügbar ist.

Weitere Informationen:

Mag. Susanne Neumayer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung Mozarteum Salzburg, Schwarzstr. 26, A-5020 Salzburg, Tel.: 0043/662/88940-25, Mobil: 0043/650/8894025, www.mozarteum.at